

## Leserbriefe



1. So schnell kommen die Diskussionen um den Dreispitzkreisel nicht zum Stillstand.  
Foto: Maier

### LANDRÄTIN UND KREISEL

Sie versteckt sich hinter Vorschriften

Zu unserem Bericht über die Stellungnahme von Landrätin Dammann zum Binzener Kreisel vom 27. September sind in der Redaktion zwei Leserbriefe eingegangen.

Es hat lange gedauert, bis man von unserer Landrätin etwas wegen des Kreiselkunstwerks gehört hat. Leider versteckt sie sich hinter den Vorschriften von oben. Für ihr Mitgefühl können wir uns nichts kaufen. Für eine eigene Meinung würde ich den Hut vor ihr ziehen.

Was würde sie sagen, wenn ein Betrunkener (nur so kommt es in Betracht) über den Kreisel fahren und dann mit dem Kunstwerk zusammenstoßen würde? Sein Auto wäre kaputt, er wäre aber selbst schuld. Fehlt das Kunstwerk, dann fährt er über den Kreisel hinweg und stößt auf der andern Seite vielleicht mit einem Auto eines Ehepaares mit drei kleinen Kindern

zusammen. Sind die Erfinder dieser Regelung dann unschuldig? Liebe Frau Dammann, sie riskieren mit einer eigenen Meinung doch gar nichts. Sie haben den höchsten Titel im Kreis und Schönwetterreden nützen hier nichts.